



## Opernkonzert von Andrea Castello

### in Wien im Schloss Schönbrunn

#### PRESSEMITTEILUNG

Der Kulturverein "Concetto Armonico" führt in Wien im Schloss Schönbrunn zum allerersten Mal eines der vielen Liederkonzerte des Baritons Andrea Castello auf.

Der Bariton Andrea Castello singt während des Konzerts eine Reihe der schönsten und zartesten Lieder von Schubert und Mahler. Dieses ausgewählte Repertoire möchte der Bariton dem Wiener Publikum und der Verantwortlichen der Schlosskapelle Michi Müller am 27. Oktober 2012 um 17.00 Uhr in der Schlosskirche mit einem Konzert widmen.

Der Künstler Castello bevorzugt die beiden Komponisten Schubert und Mahler besonders wegen ihrer "Feinheit", Musik und Text zu verbinden. Der Bariton meint dazu: "Wien habe ich als erste Station meiner Liederkonzerttour gewählt, um den Musikliebhabern dieser sehr schönen Stadt Ehre zu erweisen. Das Wiener Publikum hat mir bei meinen zwei letztjährigen Konzerten im Schloss Schönbrunn sehr viel Freude bereitet. Mein Ziel ist es, mit dem Gesang den Zuhörern etwas zu vermitteln, wie auch der große Gibran sagte: - Das Geheimnis des Gesangs liegt zwischen den Stimmbändern des Sängers und dem Herzen des Zuhörers-. In diesem Sinne möchte ich dem österreichischen Publikum die Musik ins Herz schließen."

Während des Konzerts wird Künstler Castello von seinem Pianisten Fausto di Benedetto am Klavier begleitet, der oft auch andere Sänger bei Veranstaltungen in Wien begleitet. Was den gemeinsamen Auftritt der beiden Künstler betrifft, bestätigt Castello: "Pianist und Sänger sollten beim Liedergesang in enger Beziehung stehen, sie sollten fast dieselben Emotionen erleben und das spüren, was sie gemeinsam aufführen. Ich, so Castello, fühle mich mit dem Künstler Di Benedetto vor allem deshalb sicher, weil wir die ausgewählte Musik mit ihren Farben und Emotionen wahrnehmen und dann auf die gleiche Weise interpretieren."

Mit dem Konzert in Schönbrunn beginnen die beiden Interpreten eine ganze Konzertsreihe in Italien und im Ausland, die das ganze Jahr 2013 dauert, unter anderem auch mit anderen Künstlern, die den jungen Bariton begleiten. Er ist wohl der einzige, dem es gelingt, durch seine hingabevolle Stimme, diese Stücke mit Feinheit und Leidenschaft zu interpretieren.



Samstag, 27. Oktober 2012

Schlosskapelle

17.00 Uhr

[Schloss Schönbrunn](#)

Schönbrunner Schloßstraße 47, Wien, Österreich

**Eintritt € 10,00**

**Informationen und eventuelle Interviews :**

Concetto Armonico, *Sekretariat und Druckerei*

Telefon +39 349 620 9712 - m@il [ufficiostampa@concettoarmonico.it](mailto:ufficiostampa@concettoarmonico.it)



## **ANDREA CASTELLO, Bariton**

Er studiert seit 1999 Operngesang zuerst beim Künstler Danilo Rigosa später dann bei Sherman Lowe. Er hat als aktiver Schüler die Master Class- Kurse besucht, die von der berühmten Sopranistin Montserrat Caballé 2005 in Andorra und 2007 in Saragozza gehalten wurden. Musikalisch bildet er sich mit den Künstlern Fausto di Benedetto und Gerardo Felisatti sowie Roberto Scandiuzzi fort.

Seit vier Jahren ist er künstlerischer Direktor des namhaften Vereins "Amici del M° Tullio Serafin" von Cavarzere und seit neun Jahren des Weihnachts- und Solidaritätskonzerts im Vatikanstaat (Pfarrkirche St. Anna im Vatikan). Außerdem ist er Vorsitzender des Kulturvereins "Concetto Armonico" von Rottanova in Cavarzere.

Derzeit studiert er folgende Werke ein, wie z.B. : **Melodies Francesi** (Reynaldo Hahn, Gabriel Fauré) und **Liederreihen**

**Opern:** La Bohème von Puccini (Schaunard), Werther von Massenet (Albert), Tannhäuser von Wagner (Wolfram), Die Puritaner von Bellini (Riccardo), Edgar von Bellini (Frank).

Er gibt konzertante Aufführungen sowohl in Italien als auch im Ausland und wird für seine feine und raffinierte Gesangsweise sehr geschätzt.



## **FAUSTO DI BENEDETTO, Lebenslauf**

Fausto di Benedetto ist 1980 in Vicenza geboren. Nach dem Diplom im Klavierspiel mit Höchstnote 10 cum laude am Konservatorium in Vicenza studierte er bei Michele Campanella an der Akademie Chigiana, bei Dalton Baldwin in Barcelona und bei Norman Shetler am Mozarteum in Salzburg und in Wien.

Aufgrund seiner Leidenschaft für Gesang und Opern beginnt er früh, beruflich als Künstler Werke wie *Lo scoiattolo in gamba* (N. Rota) bei Ferrara Musica, *Bohème* und *Nabucco* in Bologna, *Cavalleria Rusticana* und *Volo di notte* (Dallapiccola) im Theater Bonci in Cesena aufzuführen.

In der Konzertsaison 2005-2006 arbeitet er als *Korrepetitor* am Opernhaus in Zürich an den Werken *Die Zauberflöte*, *La forza del destino*, *Ariadne auf Naxos*, *Les mamelles des Thiresias*, *L'oca del Cairo*, *Der Schauspieldirektor*, *Entführung aus dem Serail*, *Heirat*, *La sposa venduta*, *La forza del destino* und spielt mit dem Orchester des Opernhauses den Klavierpart von *Les mamelles des Thiresias* (Poulenc) und *Heirat* (Martinu). Im gleichen Jahr gewinnt er ein Stipendium der Richard Wagner Stipendienstiftung in Bayreuth.

Im Jahr 2007 ist er beim Festival Rossini in Wildbad (Deutschland) bei den Aufführungen von *Gazzetta*, *Don Chisciotte*, *Boabdil* tätig und spielt als Künstler am Cembalo für die Radiosender DeutschlandRadio Berlin und SWR und nimmt für NAXOS auf.

Er spielt zwei Jahre hintereinander beim lyrischen Theaterfestival in Spoleto bei den Aufführungen von *Il Trovatore*, *Il barbiere di Siviglia*, *Cenerentola*, *Rigoletto*, *Obra maestra*, *Dirindina*, *Pimpinone*, *Melologo*, *Aspettando Figaro*.

Während der Spielzeit 2009/10 tritt er am Stadttheater in Bologna mit *Rigoletto*, *Fidelio*, *Gazza ladra*, *Don Pasquale*, *Puritani*, *Il segreto di Susanna*, *Procedura penale*, *Babar l'elefantino* auf.

Danach folgt ein Debüt der *Petite Messe Solennelle* im Tripovich-Saal in Triest in Zusammenarbeit mit dem Verdi-Theater, und Aufführungen von *Il Tabarro*, *Broadway*.

Im Sommer 2010 führt er auf einer Tournée durch China mit der Staatsoper Hamburg *Die Hochzeit des Figaro* auf.

Seit Januar 2011 steht er als Pianist in enger Zusammenarbeit mit dem Centre de Musique Romantique Francaise.

Als Pianistbegleiter und Solist ist er schon an den wichtigsten Stätten in Italien (Stadttheater von Bologna, Theater La Fenice von Venedig, Theater Verdi von Triest, Operntheater von Rom, Theaterfestival von Spoleto) und im Ausland (Opernhaus von Zürich, Staatsoper von Hamburg, London, Peking und Istanbul) aufgetreten und hat wichtige Künstler wie Daniela Dessì und Fabio Armillati begleitet.



Er hat die Meisterclass-Kurse, die von Renato Bruson, Raina Kabaivanska, Dolora Zajic, Jose' Cura, Antonello Allemandi, Fiorenza Cedolins, Ileana Cotrubas, Lorenzo Regazzo, Raùl Giménez, Alberto Zedda und Francisco Araiza gehalten wurden, am Klavier begleitet.

Mit besonderer Leidenschaft widmet er sich dem Liederrepertoire von Schubert, Mahler, Strauss, Schumann, Bartok und Kodaly, das er in Konzertreihen in Salzburg (Wiener Saal), Venedig (Palazzo Albrizzi), Bologna (S.Cecilia) und Spoleto (Festival) aufführt.

Er spricht fließend Deutsch, Englisch und Französisch.